

Des Biedes bestrickende Weise
Spricht laut bald, und bald leise:
Ich will die Welt mit Tönen
Versöhnen und verjüngen. C. Steller.

(7. Fortsetzung.)

(Nachdruck verboten.)

Dornenkronen.

Roman von Ida Boy-Ed.

„Ist es Ihnen denn in der That so wahrscheinlich?“ fragte Nimi Ipi. „Nun, da ich, Hans Norden, ein sehr, ja ich kann wohl sagen, ein außergewöhnlich netter Mensch bin, wüßte ich keinen Grund, weshalb aus der Sache nichts werden soll, da ich in meiner enormen Gutmütigkeit von den kleinen Krabblerereien einer gewissen jungen Dame kein Aufsehen machen werde“, erklärte er mit der selbstzufriedensten Miene von der Welt. „Sie sind arrogant!“ rief Nimi; „so unübersehbare, wie Sie sich glauben, sind Sie denn doch nicht. Wenn Sie mir erlauben wollten, Sie zu kritisieren, würde ich Ihnen z. B. sagen müssen, daß Sie sich eine bessere Haltung anzueignen haben. Wenn man schon so lang ist, soll man nicht wie eine Trauerweide mit den Schultern nach vorn hängen.“ „Nimi!“ flüsterte Martha warnend. „Bitte, bitte, fahren Sie nur fort, Meine, ich habe zwar nicht die Erlaubnis gegeben, aber die Kritik geht ja auch so flott von den Lippen“, bemerkte Hans Norden mit sichtbarem Behagen. „Auch sind Sie nach meinem Geschmack lange nicht modern genug gekleidet, und daß Sie bei jedem Schritt mit dem Stock auf die Erde stützen, sieht aus, als ob Sie schon Großvater wären.“ Hans drehte sein weißblondes Schnurrbartchen. „Kurz und gut, wenn Sie mir gefallen wollen, müssen Sie sich sehr ändern“, schloß Nimi, gefügt von dem Glauben, ihn fürchtbar verlegt zu haben. „Ich denke gar nicht daran, mich zu verändern“, erklärte Herr Hans mit der größten Gemüthlichkeit; „ich bin erst achtundzwanzig Jahre alt und habe also sehr viel Zeit zu warten, bis ich Ihnen justament so gefalle, wie ich bin.“ „Da dürfen Sie warten, bis Sie hundert Jahre alt sind.“ „Nimi“, sagte er plötzlich ernst, „wissen Sie, daß Sie eine sehr unaussehliche, kleine Person sind?“ Sie sah ihn verdächtig, dann böse an. „Weshalb wollen Sie mich denn durchaus heirathen?“ fragte sie mit öbender Stimme. „Weil — nun weil...“ Er schlug mit seinem Stock gegen sein Bein. „Nun, weil ich ein unlogischer Mensch bin und übrigens einem gewissen englischen Sprichwort vertraue.“ Das verstanden weder Nimi, noch Martha. Eine kleine verlegene Pause

entstand für Beide. Da bemerkte Martha, um das Gespräch abzulenken: „Wir sind in Gedanken mit Ihnen gegangen und wollten doch das nächste Schiff benutzen, um überzugehen.“

Sie hatten inzwischen den Jungfernstieg verlassen und waren in den Neuenwall eingebogen. „Darf ich mir erlauben, die Damen zu einer Tasse Chokolade bei Homann einzuladen“, bat Hans Norden so unbefangenen herzlich, als habe er nie ein unangenehmes Wort mit Nimi gewechselt. Ein großer Kampf entbrannte in ihrem Herzen; für das „Gerumtreiben“ und die „unaussehliche Person“ hätte sie ihn gern mit der Würde einer Dame durch Ablehnung gestraft. Aber sie ging so gern zu Homann. Martha, in Angst, daß Nimi ablehnen könne, gab ihr leise einen kleinen, ermunternden Ellenbogenstoß. „Mama hat das Raschen verboten“, bemerkte Nimi zögernd. „Aber mit mir? Der Fall ist doch nicht vorgelesen, also frei zu handeln.“ „Es ist sehr nett von Ihnen...“ begann Martha. „Wir sind denn so frei“, ergänzte Nimi.

In der größten Eile betraten sie die Konditorei. In die Tischchen in der kleinen viereckigen Halle waren besetzt. „Gehen wir hinauf“, schlug Hans vor. Sie drängten sich an dem Ladentisch vorbei, der wie ein mit buntpapernen Süßigkeiten beladener Wall die Verkäuferinnen umsperrte. In einer der Säulen an der Treppe, die ebenfalls, mit runden Etageren versehen, kleinen Kuchenlagerungen als Mittelpunkt diente, mahnte Hans seine Damen, ihre Wünsche zu äußern. Er ergänzte ihre bescheidene Wahl mit überraschender Kenntniss ihres Geschmacks und führte sie dann an ein möglichst lauschiges Plätzchen in der rings in Entresohlhöhe umlaufenden Gallerie. Martha fand auf der Treppe Gelegenheit, Nimi zuzusprechen: „Er ist doch wirklich nett.“ „Er kann es sein“, gab Nimi gedankenvoll zu. „Bei welchen Bildern standen Sie denn vorhin so verfunken?“ eröffnete er die Unterhaltung. „Da war Gura als Rattenfänger, die Belac mit einem frechen Gesicht wie immer, und ein himmlisches Bild von der Allenstein“, berichtete Martha. „Ich habe die Allenstein heute Mittag gesehen“, berichtete er. „Was hatte sie an?“ fragte Nimi begierig. Die Kleidung der Schauspielerinnen war das große Interesse für die Damen der Stadt. „Ich weiß es nicht“, lachte er. „Sie ging in einer ganzen Gruppe von Damen und Herren.“ „Ach, die annüßert sich gewiß den ganzen Tag. Wie ich diese Dame beneide. Wenn ich doch auch etwas werden könnte!“ klagte Nimi. „Sie sollen ja Frau Norden werden.“

Nimi hatte gerade die Tasse an Munde und sah über deren Rand hinweg den Better höchmützig an, trank erst ein Schlücklein und sagte dann: „Himmel, wie profaisch! Wenn noch wenigstens ein Titel dabei wäre. Nein, eine

berühmte und gefeierte Künstlerin möchte ich werden. Das ist doch gerade so, als ob man eine Königskrone trägt.“ „Liebes Kind“, sagte der junge Mann, „mit diesen Kronen hat es kein eigene Bewandnis, wenn man sie in der Nähe besieht. Ich habe noch niemals ein Weib gekannt, welches Genie hatte und zugleich glücklich war.“ „So sind Sie viel im Verkehr mit berühmten Frauen gewesen!“ rief Nimi eifersüchtig. „Ich habe schon manchmal zu Mama gesagt: „Wilde Dir doch nicht ein, daß Hans so harmlos ist, wie er immer thut.“ „Ach ja“, sagte er mit einem erlogenen Seufzer, „es ist schon Manches in meinem Leben, was ich ungeheuer machen möchte.“

Nimi schob Teller und Tasse in die Mitte des Marmortischchens, rückte Hans vertraulich näher, legte beide Arme auf den Tisch und sagte mit brennendem Interesse ermunternd: „Ach, erzählen Sie uns ein bißchen.“ Hans beneidete gänzlich seinen Drang zum Aufklappen und sagte diplomatisch: „Aber Nimiherzenchen, so etwas vertraut man doch nicht seiner Braut an.“ Nimi seufzte und ließ das Köpfchen hängen.

Später begleitete Hans die Damen noch an das Dampfschiff und Nimi hatte ihn beinahe gebeten, doch auch heute Abend in das Stadttheater zu kommen. Aber zum Glück fiel ihr die „unaussehliche kleine Person“ ein. Als sie dann mit ihrer Freundin in der Kajüte des Afterbootes saß, war schon wieder der ganze Groll gegen ihren Better in ihr wach. „Im Grunde kann ich ihn doch nicht leiden“, brach sie unvermittelt aus. Martha, ganz durch den reichlichen Kuchen genuss verjüngt, sagte sanft: „Aber er ist doch eine sehr gute Partie.“ „Und eigentlich, trotzdem er sehr blond ist, sehr lang und einen sehr frischen Teint hat, ist er doch ein stattlicher Mensch.“ „Er sieht geradezu häuerlich gesund aus. Findest Du das etwa interessant?“ „Nein — aber...“ „Was — aber! Wenn ich bei einem Mann so viel zu übersehen habe, wie bei Hans, soll er dafür wenigstens nicht ewig an mir herumtschulmeister. Dazu dieses entsetzliche Phlegma. Du siehst, keines meiner Worte ist im Stande, ihn in Zorn zu versetzen!“ rief Nimi mit Thränen der Empörung im Auge. „Ich weiß wohl, nicht daß er etwa nicht böse werden könnte — er hat einmal von Gerichts wegen sehr hart Strafe zahlen müssen, weil er einen Hausknecht geohrfeigt hat, der den Hofhund quälte, aber ich bin ihm bloß zu unbedeutend, über mich nur regt er sich nicht auf. Ach, Martha, wenn man doch nur einmal etwas Großartiges, Herzbrechendes erleben könnte, so etwas ganz Schreckliches.“ „Ja“, stimmte die Freundin bei, „das Leben ist doch zu langweilig.“

(Fortsetzung folgt.)

Seiden-Haus M. Marchand,

Langgasse 23.

Wegen Aufgabe des Mainzer Geschäftes

Total-Ausverkauf

zu ganz enorm billigen Preisen.

Günstige Gelegenheit zu Weihnachts-Einkäufen.

16250

Telephon 514. Telephon 514.
Stearin-Kerzen
vorzügliches Licht — laufen nicht ab.
Gustav Erkel,
Seifen-Fabrik, 14208
Gr. Burstr. 10. Metzgergasse 17.



Turn-Verein — Gesangriege.

Da die Probe nächste Woche (Andreasmarkt) ausfällt, findet Donnerstag, den 28. November, Abends 9 Uhr:

Probe

statt um so mögliches Erscheinen bitte

Der Obmann.

Kiefernadel-Duft

(Coniferengeist m. Eucalyptusöl)

Mein **Eucalyptus-Coniferengeist** ist nicht nur ein beliebtes und angenehmes Zimmerparfüm, sondern er besitzt auch die vortrefflichsten Eigenschaften als Luftreinigungsmittel wegen seiner kräftig desinfectirenden Wirkung und seiner Fähigkeit, den Sauerstoff der Luft rasch zu ozonisieren. Brust- und Lungenleidende werden deshalb den wohltuenden Einfluss dieses Parfüms auf die Athmungsorgane besonders angenehm empfinden.

Fl. 1.00 u. 1.50; 1/2 Ltr. 3.50 Mk.

Ferner empfehle ich in vorzüglicher Qualität:

Zimmerparfüms

mit natürlichem Blumengeruch, wie **Flieder, Heliotrop, Mailglockchen, Veilchen etc.**

Fl. 1.00 Mk., 1/2 Ltr. 3.50 Mk.

Dr. M. Albersheim,

Fabrik feiner Parfümerien, Lager amerik., deutscher, englischer und französ. Specialitäten, sowie sämtlicher Toilette-Artikel, auch in Schildeppatt u. Elfenbein.

Wiesbaden (Park-Hôtel), Wilhelmstr. 30.

Frankfurt a. M., Kaiserstr. 1.

Ausführliche Preislisten auf Wunsch gratis. 15768

Waaren-Credit.

Solide Handwerker, Gewerbetreibende, Beamten u. erhalten von einem hiesigen Geschäftshaus (kein Abzahlungs-Geschäft) Waaren für den **Weihnachtsbedarf** oder für den Haushalt **aufs Buch** gegen monatliche oder 1/2-jährl. Theilzahlungen zu den allerbilligsten Staffelpreisen. Offert. unter **T. C. 63** an den Taabl.-Berlins. 16247

Seiden-Bazar S. Mathias, 5. Webergasse 5.

Der Grosse Weihnachts-Verkauf

zu
bedeutend reducirten Preisen
hat begonnen.

Bekanntmachung.

Heute Donnerstag,
den 28. Nov., Vormittags 10 Uhr,
versteigere ich im Auftrage von dem, den es
angeht, im Saale

Mauergasse 16

Folgendes, als:

- 1 pol. Bett mit hohem Haupt, 1 lat. Bett, 2 einzelne Sprungrahmen, 1 egl. compl. eisernes Kinderbett, 1 pol. Nachttisch mit weißer Marmorplatte, 2 pol. Tische, 1 Zimmerteppich, 1 Nippischtisch, 4 Rohrstühle, 4 Patentstühle, ferner Teppiche, Gardinen, Läufer, Teppichschoner, 1 Posten Nette in Molton u. Futterstoffe, Möbelstoffe und 1 Posten Havelock für Knaben, Röcke u. Ueberzieher u. dgl. mehr

öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung.
Bemerkte, daß sämtliche Sachen zu jedem Preise zugeschlagen werden.

Ludwig Hess,
Auctionator und Taxator,
Morigstraße 60.

Cocosläufer, Linoleum

in allen Breiten und Qualitäten.

Felle

in allen Grössen.

Fenstermäntel

in allen Farben,
aus Fries, Plüsch und Filz.

Rückersberg & Harf

9. Marktstrasse 9.

Künstl. Zähne

in bester und billigster Ausführung.
Plombiren, Zahnziehen, Zahnreinigen etc.

Dr. dent. Piel, american dentist,
surg. Bahnhofstr. 16.
Sprechstund. 9-5, Sonntags 10-12 Uhr. 16762

Ostermaßgänse, jung, fett, lauder gerupft.
7-10 Pf. schwer & 1 Pf. 40-42 Pf. Enten
55-60 Pf. versendet gegen Nachnahme Besizer
Daniel Grigull, Sr. Marienwalde bei
Gr. Friedrichsdorf.

Freisinnige Wahl-Versammlung für die Wahl des Abgeordneten Dr. Hans Crüger.

Freitag, den 29. November 1901, Abends 8 1/2 Uhr, im Lokale
„Zum Burggrafen“, Saalbau, Waldstraße 55:

Vortrag

des Reichstags- u. Landtagsabgeordneten Dr. Otto Wiemer. F 435
Das Wahlcomitee der Freisinnigen Volkspartei.
Dr. Alberti.

Fortsetzung der Nachlaß-Versteigerung

(Dr. Müller) in der Villa
Bierstädterstraße 6

hente Donnerstag, den 28. Nov. cr., Morgens
10 Uhr und Nachmittags 3 Uhr anfangend.

Zum Ansgelbot kommen:

- Möbel aller Art, Glas, Porzellan, große Anzahl Gaslüstres, Gartenmöbel, Kübel- und Topfpflanzen, electro-medizinische Apparate u. dergl. m.

Gartenmöbel, Lüstres und Pflanzen kommen Vormittags um 11 Uhr, die medizinischen Apparate Nachmittags 3 Uhr zum Ansgelbot.

Wilh. Helfrich,
Auctionator und Taxator.

Delgemälde.

Bornehmste Weihnachts-Geschenke. Außerordentlich billige Preise.

Reinhard Doerr,

24. Launusstr. 24. neben Gutmbacher Helsenkeller. 24. Launusstr. 24.

„Bestes Rauchrequisit der Welt.“

„Friedensspitze“,
D. R. P. 1 5197.

„Friedenspfeife“,
5 goldene Medaillen.

W. Barth, Neugasse, H. & Gütcher, Alte Colonnade, A. F. Knäfel, Langgasse, L. A. Hasche, Wilhelmstr., Fritz Meuges, Webergasse, J. C. Roth, Wilhelmstr. (Da. 8582) F 129

Im eigenen Interesse

mache jede Hausfrau einen Versuch mit Ambobackpulver: ein Päckchen à 10 Pf. genügt für 2-4 Mehl je nach Schwere des Teiges, ist also um mehr als die Hälfte billiger als alle Konkurrenzprodukte. Verkaufsstellen werden errichtet durch **Arnold Körten, Solingen.** F 77

Weinstube Mauritiusstr. 1.

Heute Donnerstag:

Mehlsuppe,

Morgens:
Weißfleisch, Bratwurst,
Schweinepfister,
wogu freundlichst einladet
Christian Jacobi.

Waldsdorferheimer Ledfuchen frisch
eingetroffen. **W. Lehr, Sebaldstraße 14.**

Michelbad's Weinstube,

Grabenstraße 10.
Donnerstag, den 28. Nov.:

Mehlsuppe.

„Vater Rhein“, Reichstraße
5.
Heute Donnerstag Abend:
Mehlsuppe. Von Morgens
10 Uhr ab: Weißfleisch, Schweine-
pfister, Bratwurst mit Kraut.
Es ladet freundlichst ein **Chr. Winsifer.**

Muridite billig zu verk. Dr. amnest. 22.
Schreinerwerkst. 15246

Möbel als Weihnachtsgeschenke.

Schöne Nähtische, Verticows, Antoinettentische, Spiegelschränke, Diwans, bessere Küchen-Einrichtungen u. s. w. stehen billig zu verkaufen Seerohrstraße 18. Da ich selbst mit thätig u. feine Ladenmiethe zu zahlen habe, bin ich in der Lage, nur gute Waare unter weitgehender Garantie zu liefern. Zeichnungen nebst Ansichten, reichste Auswahl. Bestellungen werden prompt und billig besorgt. **A. Maurer, Schreinermeister.**



Weihnachts-
Empfehlungen

als
Tagblatt- &
Beilagen
liefert rasch und billig

die L. Schellenberg'sche
Hofbuchdruckerei

Langgasse 27.



Lebende Pflanzen.

insbesondere **Palmen**, frische gesunde Exemplare, schönster Zimmerschmuck, in grosser Auswahl, als **Phönix, Latanien, Areca, Kentia, Auracarien und Bowonia**,

alle in Töpfen, sehr praktische schöne **Weihnachts-Geschenke** zu **Auctionspreisen**, aussergewöhnlich billig, freihändig zu verkaufen bei F 221

Wilh. Klotz,
Auctionator und Taxator,
3 Adolphstrasse 3.



Keine Tafelbirnen, einige Centner in
Hardenponts Winter-Butterbirnen, sow. Dechant-
birnen zu verk. Rab. im Tagbl. Verla. 16723

Ein Geschäftswagen sehr preiswert zu verkaufen. 16441 Ed. Weyandt, Kirchstraße 34.

Ein gebrauchter Geschäftswagen, für Milch-Kübler oder Wäcker geeignet, sowie ein gebrauchtes sehr gut erhaltenes Untergesetz mit Patent-Rollen billig abzugeben. 15505 P. H. Brand, Bogenstraße, Moritzstraße 50.

Ein Geschäftswagen, Meyer- o. Milch-, auch als Breckl eingerichtet, b. zu St. Dogheimstraße 74. 13093 Eine neue Federrolle, b. 30 St. Tragkraft, zu verkaufen Dorfstraße 12. 16764

Zwei Federrollen, ein Küstlerwagen, im Handfederwagen, verschiedene Fenster und Türen billig zu verkaufen Wallstraße 5. 14590 Ein fast neuer 11. Transportherd mit Kupferblech zu verkaufen. Moritzstraße 68, 1. 10687

E. H. gedr. transp. Herd bill. z. v. Kochstr. 13. Umzugs halber billig zu verkaufen 1 gr. vorz. Patent-Dauerbrand-Ofen 60 Mt. (neu 120 Mt.), ist noch im Brand zu sehen, 1 sch. eiserner Blumentisch, fast neu, 12 Mt., 1 großer Kessel 6 Mt. Philippsbergstraße 5, Part.

Amerikaner Füllösen, gut erhalten, auch für Wirtschaft geeignet, ist billig zu verkaufen Schwalbacherstraße 55, 2 St. 16440

Gebrauchte Amerikaner Ofen, reich verziert, sowie einige gebrauchte gut erhaltene Kohlerde billig zu verkaufen. 14925 J. Hohlwein, Feltenstraße 23.

Ein gut erhaltener brauner Porzellanofen preiswürdig zu verkaufen. Näb. bei 16620 Meyer, Kirchstraße 36.

Ein Gasofen, hohe Hagen, sammt Verbindungs-Röhre, ist neu, sehr billig zu verkaufen. Näheres Mauritiusstraße 8, im Cigarrengeschäft.

Verschiedene Sorten gut erhaltener Amerikaner Ofen zu verkaufen Dorfstraße 10 bei Kessler. 16656

Ein noch wenig gebrauchter Aquil-Füllösen zu verkaufen. Näb. Weberstraße 54, Bäderladen.

Gelegenheitskauf. Schöne moderne 3-H. Gasföhen, compl. (Bronze), für 35 Mt. Zuglampen, compl., für 20 Mt. zu verkaufen. M. Brandstätter, Marktstraße 23, g. d. Hotel Einhorn. Kein Laden, Bager im 1. St.

Schöne Gaslampe zu verkaufen. 26, 2. St. 16711

Billig zu verkaufen die Freitags 2 Sonnen-Reflectoren, 1 Uhr, 1 Wandarm, 1 Doppelarm für Gas. Postl.-Photographie M. Burgstraße 6.

Gemalte Platten zu einer vollständigen Esszimmer-Einrichtung zu verkaufen. Pension Schupp, Eisenplatz 7, Zimmer 1, von 3-4 Uhr.

Mehrere Türen mit Verkleidungen, 2 amerikanische und 1 großer Füllösen, sowie ein Herd und Kohofen zu verkaufen. 16448 Hofmann, Arolsenstraße 35/37.

Leere Alt. Dill. z. v. Oettersstr. 13, B. 16817

Futter-Spren zu verkaufen Moritzstraße 28. 16807

Gobelspane unentgeltlich abzuholen Herrgartenstraße 9. 16830

Backsteine, Mantelofen u. Feldbrand, m. guter Abfahrt, ab Herbst der auch franco Poststelle, zu verkaufen. 13096 W. A. Schmidt, Moritzstraße 28.

Alte Dachziegel, ab Lager oder franco Poststelle, zu verkaufen Moritzstraße 28. 16808

Kaufschuhe

Fremden-Pension zu kaufen gesucht oder eine Villa, welche sich zu einer Fremden-Pension eignet, zu mieten gesucht. Offerten unter L. N. 275 an den Tagbl.-Verlag.

Alte Zahngebisse, sowie altes Aets gelaut Moritzstraße 34, 1.

A. Geizhals, Wegergasse 25, kauft fortw. getr. Kleider, Schuhwerk, Möbel, Betten, Gold u. Silber. A. Behl. f. i. d. 15593

Frau Sandel, Goldg. 10, kauft: Getragene Herren- u. Damen-Kleider, Uniformen, Schuhwerk, Möbel, Betten, Pfandschneide, Gold, Silber etc. u. kauft gut. Auf Befehl. komme in's Haus. 16714

Frau Lange, Goldgasse 15, bezahlt den höchsten Preis für getragene Herren-, Damen- und Kinder-Kleider, Schuhwerk, Möbel, Betten, Gold u. Silber. Auf Befehl. f. in's Haus.

Frau Klein, Weberg. 58, kauft d. höchsten Preis für g. Damengarderoben und Herren-Kleider, sowie Betten, Möbel, a. Nachlässe etc.

Möbel aller Art, einzelne Stücke, ganze Wohnungs-Einricht., Nachlässe, Waarenlager etc. kauft ich stets bei sofortiger Barzahlung. 16712

A. Reinemer, Albrechtstraße 46. Gebrauchte Möbel aller Art, Teppiche und Küchenutensilien sofort zu kaufen gesucht Feltenstraße 4. Stb. Part. 16711

Piano gesucht bill. (Cassa). Offerten an Schmitz, Mainz, Gangastraße 29.

Einen alten Kassenschrank zum Bücheraufbewahren sucht 16099 E. Neuenmayer, Albrechtstr. 21. Eine Sitz-Wadewanne zu kaufen gesucht. Off. u. L. G. 623 a. d. Tagbl.-Verlag. 16449

Zu kaufen gesucht gebrauchte, gut erhaltene Gastrolle mit 3 Kaminen, für Salon. Angebote u. A. N. 265 a. d. Tagbl.-Verlag. 16821

Gebrauchte Wein- und Wasserflaschen lauft fortwährend Aug. Knapp, Weberstraße 42, 2. Anf. v. alt. Gef. Flasch. Bsp., Pump. Met. Bei H. Behl. f. ins Haus. Sch. Still. Steing. 7.

Immobilien

Immobilien zu verkaufen. Herrschaftliche Villen. Frey-Reuterstraße 2 u. 4 zu verkaufen. Näher. d. d. d. d. 15516

Rentables Etagenhaus mit Hinterhaus preiswert zu verkaufen. Offerten erb. unter P. M. 208 an den Tagbl.-Verlag.

Neuerbautes Geschäftshaus, in allerbest. u. verkehrreichst. Geschäftslage, mit größtem Comfort ausgestattet, zu verkaufen u. zu vermieten. Näher. Architekt Weitscher. Saalstraße 1. 15928

Villa Dambachthal 43, mit 12-15 Zimmer seiner Ausstattung, nahe dem Balde, 102 Ruthen Garten, für eine oder zwei Familien eingerichtet, zu verkaufen. Näher. d. d. d. d. 16780

Neues hochrentables Etagenhaus, kleine Wohnungen, je 2 u. 3 Zimmer, nebst Einfahrt u. neuem Hinterhaus, am Bismarck-Ring gelegen, aus erster Hand mit 8-10,000 Mt. Anzahlung zu verkaufen. Eine Wohnung kann sogleich bezogen werden. Näher. 15525 P. G. Rück, Bahnhofsstraße 20.

Eine schöne Villa zum Alleinbew. inmitten eines hübsch. schattigen Gartens, mit 3 prächtigen Wohn- u. entspr. Neben-, Stallung u. Remise dabei, Familienverh. b. außerordentl. preisw. zu verk. - keine vornehme, bequeme Lage, nicht weit von Ruchans u. Theater. - Gef. Off. u. C. C. 47 a. d. Tagbl.-Verl. 16311

Zwei hochfein gebaute Villen, nächst dem Balde gelegen, je 8 Zimmer mit reichlichem Zubehör, aus der Hand des Erbauers sogleich für je 65,000 Mt. zu verkaufen. Rinnen sofort bezogen werden. Näher. 15523 P. G. Rück, Bahnhofsstraße 20.

Eine der elegantesten Villenbesitzungen ist sofort zu verkaufen. Näher. 16703 Baubureau Saalstraße 1.

Für Hausbesitzer Haus mit schönem Vorgarten zu verkaufen od. gea. neues Haus zu verkaufen. Off. unter V. G. 702 an den Tagbl.-Verlag.

Haus mit gut gehender alt. Pension, hochrentabel, gute Etagen, dinsten, Krankheit halber zu verkaufen eventl. gegen ff. Rentenhaus zu verkaufen. Off. u. M. L. 236 an den Tagbl.-Verlag.

Ein gut gehendes Geschäftshaus (Eckhaus), sowie ein 2-stöck. Wohnhaus, beide solid abh. f. preisw. zu verk. Näb. Tagbl.-Verlag. 16286

Zu verkaufen

für 80,000 Mt. Villa Kapellenstraße 37, neu erbaut, allen Ansprüchen der Zeit entsprechend, direct am Balde mit prachtvoller Aussicht, Biergarten, 9 Zimmer, 3 Mansarden, reichliches Zubehör, sofort zu beziehen. Näher. in der hinteren Villa Kapellenstr. 85, zwischen 11 u. 1 Uhr. 16705

Eleg. möbl. Pensionshaus im Roonthale sofort zu verkaufen. Offerten unter O. J. 190 an den Tagbl.-Verlag.

Ein hübsches Landhaus, sehr nahe am Balde und der elektrischen Bahn, umgeben mit Vorgarten und großem Hofraum, schöne geräumige Zimmer und bequemer Einrichtung, durch mich zum Preise von 40,000 Mt. zu verkaufen. Näheres bei W. H. Müll. Roonstraße 22.

Haus-Berkauf (Mainz).

Meines Haus, Laden mit 2 modernen Schaufenstern, in verkehrreicher Straße, in welchem ein Obst-, Gemüse- u. Kartoffel-Geschäft mit bestem Erfolg betrieben wird, umstände halber sofort zu verkaufen. Untere Räume eignen sich zu jedem Geschäft. Näheres bei Meyer, Wiesbaden, Kirchstraße 23, 1.

Bauplätze

am „Bienen-Ring“, südlich der Seerobenstraße, zu verkaufen. Näher. 11931 Baubureau Hildner, Dogheimstraße 41.

Immobilien zu kaufen gesucht.

Villa, darf auch für zwei Familien, aber mit großem Garten, zu kaufen gesucht. 16697 Imaand, Lusenplatz 1, 1.

Ein rentabl. Haus im Kurviertel, worin man ein kottes Verkaufsgeschäft (Cigarren- od. ähnl. Geschäft) betreiben od. ein solches einrichten kann, geg. gute Konz. zu kaufen ges. - Darf auch ein gutes Geschäftsh. in od. vor Sonnenberg sein. - Off. u. W. M. 219 a. d. Tagbl.-Verl. 16698

Etagenhaus, rentabel, wüschte mit entsprechender Anzahlung sofort zu kaufen. Gef. Offerten unter S. G. 149 an den Tagbl.-Verlag erb.

Geschäftshaus zu kaufen ges.

Lage: Kirchstraße, Langgasse, Unt. Webergasse, M. od. Gr. Burgstraße, Friedrich- od. Bahnhofsstr. Schriftl. Angeb. unter Chiffre H. G. 628 an den Tagbl.-Verlag erb. 16725

Villa, für Pension geeignet, mit oberer ohne Bod. in guter Kurlage zu kaufen gesucht. Offerten unter P. M. 213 an den Tagbl.-Verlag. 16695

Ein rentabl. Haus von 2 u. 3, od. 3 u. 3, auch 3 u. 4-Z. Wohnungen, am Bismarck-Ring, Kaiser-Friedrich-Ring od. deren Nähe, bei guter Anzahlg. zu kaufen ges. Off. u. U. M. 217 a. d. Tagbl.-Verl. 16699

Geschäftshaus, f. d. Stadtteil, zu kaufen gesucht. Offerten bel. man unter P. G. 697 an den Tagbl.-Verlag einzul. 16724

Villa z. Alleinbew.

(mindestens 10 Räume) wird gegen hohe Anzahlg. zu kaufen gesucht. Offerten unter M. M. 100 Postamt Schützenhofstraße. 16659

Suche ein rentables Haus mit 10,000 Mt. Restkaufschilling, haftbar für Eingang, u. einigen Tausend in Bar sofort zu kaufen. Off. unter D. N. 268 an den Tagbl.-Verlag.

Geldverkehrs

Capitalien zu verleihen. Hypothekengelder zur ersten u. zweiten Stelle. 11890 Meyer Sulzberger, Senial, Bahnhofstraße 16. Telephon No. 524.

Für gute Hypotheken, Restkaufgelder, Forderungen habe stets Käufer. Senial Meyer Sulzberger, Bahnhofstraße 16. Telephon 524. Sprechz. v. 3-5 Uhr. 15592

Hypothekengelder,

1. u. 2. Stelle, habe unter günstigen Bedingungen zu vergeben, ebenso Baugelder. Näb. bei 16660 B. Haer, Friedrichstraße 19.

Hypotheken-Capital zur 1. Stelle unter günst. Bedingungen anzuleihen. Carl Götz, Zimmermannstraße 1. 15252

30-40,000 Mt., 50-60,000 Mt. und 80-100,000 Mt. auf 1. Hypothek, sowie 25-30,000 Mt. auf gute 2. Hypoth. auszul. M. Lenz, Mauergasse 12. 16247

25,000 Mt. geg. gute 2. Hypoth. à 4 1/2 % auszulieben d. Lud. Winkler, Marktstr. 6, 2. 30,000 Mt. auf erste Hypothek zu 4 1/2 % vom Selbstverleihen p. 1. Januar auszulieben. Näb. Moritzstr. 32, Part. Vorm. bis 11 Uhr. 16102

Capital v. 600,000 Mt.

wüschte ich auf erste Hypotheken in beliebigen Beträgen ausleihen. Offerten erbeten u. P. M. 218 an d. Tagbl.-Verlag.

15-30,000 Mt. auf gute 2. Hypoth. auszul., auch getheilt. Off. u. V. M. 218 a. d. Tagbl.-Verl. 16710

12, 30, 50,000 Mt. 1. Hypoth. zu verleihen. Agentur J. Dollhopf, Dambachthal 5.

Capitalien zu leihen gesucht.

30-40,000 Mt. geg. sehr gute 2. Hypoth. zu 5 % auf ein neues hochherrschafft., vorzügl. (6%) rentir. bess. Wohnhaus in bester, sehr feiner, vornehm. Lage gesucht. Gef. Offerten u. G. F. 117 an den Tagbl.-Verlag. 16436

20,000 Mt. prima zweite Hypothek nach der Landesbank (5%), noch einige Jahre laufend, wird unter Gastbarkeit abgetreten. Rür Offerten von Capitalisten erwünscht unter Chiffre M. G. 144 an den Tagbl.-Verlag. 16478

12-15,000 Mt. gegen prima Nachhypoth. zu 5-5 1/2 % auf ein sehr rentabl. besseres Wohnhaus in guter feiner Lage von vermög. Eigenth. gef. Gef. Off. unter M. F. 118 an den Tagbl.-Verl. 16435

2 bis 3000 Mt. von einem Geschäftsmann, Besitzer mehrerer Häuser, zu 6 % zu leihen gesucht oder ein Restkauf von 18,000 Mt. zu verkaufen. Off. u. M. G. 694 a. d. Tagbl.-Verl. 16471

Suche 10-12,000 Mk. als 1a Nachhypothek für hier. Off. von Selbstdarleibern u. M. N. 256 an den Tagbl.-Verlag.

Gute sichere Capitalanlage. 40-60,000 Mark

werden auf ein neues, großes, an drei Straßen gelegenes Geschäft- und Wohnhaus in einer rheinischen Industriestadt, über 100,000 Einwohner, allerbeste Lage, worin ein sehr lebhaftes Detailgeschäft betrieben wird, zur 2. Stelle vor 150,000 Mt. zu 5 % per 1. Februar gesucht. Schriftliche Angebote unter M. N. 272 an den Tagbl.-Verlag.

Für auswärts einmal 15,000 Mt., einmal 25-30,000 Mt. auf sehr gute Objecte als Nachhypotheken gesucht. Offerten an W. H. Müll., Roonstraße 22.

Yerschiedenes

Die Kurverwaltung

wird von Kurkranken ersucht, die Wandelbahn sauber halten zu lassen und 10-12 Bänke auch abzuwischen, da bei feuchtem Wetter es angenehm ist, in der Bahn spazieren gehen zu können. Wiesbaden. Mehrere Kurkranke. Die Beleidigung gegen Chr. Schneider nehme ich zurück.

Chr. Wildhardt.

Energischer capitalkräftiger Kaufmann sucht Beteiligungs- oder Uebernahme eines rentablen Unternehmens. Offerten unter P. L. 235 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Suche für 5 theilhaft geschickte Maschinenarbeiter, gewinnbringend, einen Theilhaber unter halbem Anteil. Off. u. W. M. 262 an d. Tagbl.-Verl.

Bis 50,000 Mt. Beteiligungs noch frei an einem neuen, zeitgemäßen, gewinnbringenden Unternehmen. Off. u. C. M. 201 a. d. Tagbl.-Verl.

Fr. 3000

finden erforderlich zur Ausbeutung eines math. sicheren Systems. Tagesergebnis Fr. 300 Näheres durch A. Herr, Darmstadt.

Eine Filiale

der Lebensmittel-Branchen mit Wohnung, eventuell auch mit Haus, gegen Baarzahlung zu übernehmen oder zu kaufen gesucht. Näb. im Tagbl.-Verlag. 16814

Für Weingroßhändler.

Ein bedeutendes Hotel, welches für circa 10,000 Mark Wein pro Jahr verbraucht, wüschte mit einem leistungsfähigen Hause in Verbindung zu treten. Zu erfahren durch W. H. Müll., Wiesbaden, Roonstr. 22.

Malerei.

Im Laden Moritzstraße 9 habe ich eine auf Bestellung gemalte Wand für eine Glasveranda ausgeführt, auch einige Bilder u. Gegenstände, welche sich für Weihnachts-Geschenke eignen. Näb. zu erf. Moritzstraße 13, 2 bei Fri. Natalie Kuckein. Dasselbst werden auch Aufträge f. Malereien angenommen.

Gebildetes Fräulein wüschte in einem herrschaftl. Hause oder in Familienpens. ohne Vergütung die feinere Küche zu erl. Suchende ist bereit, sich in allen Theilen des Haushalts nützlich zu machen. Offerten an Jul. Vertz, Hermannstraße 26, 1. Etage.

Dr. med.

ende 30, etwas lebend, nicht praktizierend und viel ans Haus gefesselt, wüschte wegen Verheirathung seiner Schwester mit alleinstehenden ein bis zwei älteren Damen gemeinsamen Haushalt führen. Günstige Bedingungen. Nähere Auskunft auf Offerten unter M. M. 156 an den Tagbl.-Verlag.

Guten Privat-Nittage- und Abendlich Tannensstraße 40.

Concordia-Haal, Stiftstraße 1.

Schönes Vereinslokal, event. großer Saal, einige Logen in der Woche frei. In Spengler 1. sich in Installation auszubilden Offerten unter L. N. 253 an den Tagbl.-Verl.

Clavierstimmen

und Repariren prompt und billig. 16704 Hch. Matthes Wwe., Pianobauhandlung, Rheinstr. 29.

Tapetirer für Betten und Möbel im Haus ausarbeiten gef. Näb. im Tagbl.-Verlag. 16824

Poliren, u. Reinigen der Parquetböden beforat billigst H. Bendel, Riehlstraße 11, 3/1

Ellenbogengasse 6

werden Rohr- u. Strohflechte geleschten, reparirt und polirt. 18100

Gekittet w. Glas, Porzellan und Alabaster, Kunstgegenstände, fehlende Stücke ergänzt bei Meister, Faulbrunnstraße 13, 2 St. 12274

Ein g. l. Füllschneider sucht Beschäftigung im und außer dem Hause. Adlerstraße 30, D. B.

Perf. Schneiderin empfiehlt sich in und außer dem Hause. Schwalbacherstraße 89, D. 1

Perf. Schneiderin sucht Kunden in und außer dem Hause. Reichstraße 24, Mittelf.

Perf. Schneiderin empf. im. Marktstr. 40, 1 L Hausl. Blumen, Unterröcke w. billig angef. sowie Aenderungen Adolfsallee 28. Frontpfe

Eine sucht. Schneiderin sucht Besch. in betrich. Hause. Adr. u. M. N. 244 an d. Tagbl.-Verl.

Näherin empfiehlt sich zum Anfertigen von Hauskleidern u. Ausbessern v. Kleidern u. Wäsche. Ver Tag Mt. 1.50. Schwalbacherstraße 57, 2 L

Weiß, Dunn- und Goldstickerei wird gut und billig beforat. Näb. Pflanzstr. 4, 4. St.

Frau J. Willig, Modistin in und außer dem Hause, Goldgasse 16, 1.

werden billigst gepannt u. gebil. Faulbrunnstraße 12, 2 L. 14861

Gardinen

Spannen u. Büg. sowie Wäsche zum Bügeln w. angenom. und bestens beforat. Dogheimstraße 26, 2 r. 16766

zum Bügeln wird stets angenommen. Verderstr. 2, D. 2 r

Emserstraße 28, im Laden, wird Wäsche unter einer vorzüglichen Behandlung u. billiger Berechnung angenommen.

Wäsche z. Waschen u. Bügeln wird pünktlich und schön beforat. Näb. Feltenstraße 1, 1 St

Wäsche zum Waschen u. Bügeln w. angen. Frau Bernatz, Roonstraße 7, 3.

Suche Kunden zum Frisiren, sowie im Nähen aller Art. Moritzstraße 41, D. 1. Michel

Friseur empfiehlt sich im Abnehmen und Baldfrisuren. Näb. Hochstraße 20, 2 rechts.

Empfehle mich den hohen Herrschaften als Krankenwärter und zur Uebernahme von Nachwachen bei Kranken. M. Niems, Albrechtstraße 11.

Wer würde einem reich talentirten jungen Mann die Mittel zur Ausbildung im Gesang vorziehen. Gef. Off. unter M. L. 230 an den Tagbl.-Verlag.

Welche Weidenbäume helfen einem Handwerker mit 300-400 Mt. unter doppelter Siderbeit? Off. unter J. M. 207 an den Tagbl.-Verlag.

Welche mittelwichtige Seele leidet einer Waise 200 Mt. ? Off. erb. u. P. N. 210 a. d. Tagbl.-Verl.

Jemand 1. ein Darlehen v. 30 Mt. Nachg. u. Ueberreit. Off. u. M. N. 252 an d. Tagbl.-B.

Junge feine Dame mit einer halben Million Baarvermögen sucht baldigst Bekanntschaft eines unabhängigen Cavalliers zwecks Seirats. Vermögen nicht erbl. Offerten unter M. N. 242 an d. Tagbl.-Verl.

Heirath.

Frl. Anf. 30, kath., geb., hässl. tücht., liebensw. ...

Ein Handwerker, 40 Jahre, ein Kind, Junge von 7 Jahren, möchte sich auf diesem Wege ...

Neelle Heirath!

Junger Mann, Anfang 30er, mit gut gehendem ...

Suche

für meinen Schwager, Broctsch., Inhabers d. ...

Zwecks baldiger Heirath.

Bermittler werden. Strengste Discretion wird ...

Hientner,

Wittw., evang., Anf. 50er, gr. u. stattl., warmh. ...

Der Herr in Civil aus der Wilhelmsh. Heilanstalt, welcher ...

Verloren Gefunden

Am Sonntag, den 17. cr., ein weißledderter ...

Entlaufen

junger Neufundländer, schwarz mit weißem ...

Unterricht

Allein autorisirt zur Anwendung der Berlitz- ...

Berlitz-School

Rheinstrasse 18, Part. Sprachlehr-Institut für Erwachsene. ...

Aufnahme jederzeit. 100 Zweigehulen. Pariser Welt-Ausstellung 1900: 2 gold. u. ...

Sprachlehrerin,

längere Zeit im Ausland thätig, ertheilt Unterricht in Englisch, Französisch, ...

Dame ertheilt engl. u. deutschen Unterr. (a. i. d. Abendst.) ...

Leçons de français d'une institutrice française ...

Leçons de français par Mlle. Mercier, Parisienne, ...

Italienerin (Lehrerin)

unterr. in ihrer Mutterspr. (Gram., Convers., Lit.) ...

Plais, Zeichen- u. Modellier-Schule von H. Bouffier, ...

Für Erwachsene: Unterricht im freien Zeichnen ...

Für Kinder besserer Stände: Rittwoch und Samstag ...

Zeichnen und Mal-Unterricht monatlich 6 Mk. ...

Gründl. Clavier-Unterricht erth. 16710 G. Uermühten, ...

Gesang-Unterricht.

Methodo Stockhausen. Sediogena Tonbildung nach Müller-Brunow ...

Margarete Toussaint.

Gut empfohlene Lehrerin

erth. vora. Unt. i. Gesang u. Clavier. Näh. Pr. Off. u. ...

Leidende Dame

sucht Pension mit voller Pflege. Eigene Möbel. Nur ...

Pension Klose,

Abeggstr. 11 (Villa), nahe Kurhaus u. Koehbr ...

Emserstraße 20 zwei oder drei gut möbl. ...

Frankfurterstr. 16,

Villa Teresia, direkt Südzimmer frei mit ob. ...

„Villa Beauvion“

16. Nerothal 16. Salon mit 2 Schlafzimmern, auch einzeln, ...

Villa Ruppert, Köpferstr. 5, am Kurhaus, ...

Für einen Rechtsanw., Arzt oder pens. Offizier ...

möbl. Kochz. Zimmer mit Nebengelass und ...

Alleinstehende bessere Herren oder Damen, ...

Zwei bis vier bessere Herren können noch ...

Mietwohnung

Zu mögl. Nähe des Kochbrunnens

Etage von 5-8 Zimmern, am liebsten Hochparterre, ...

Per 1. Januar 1902 eine Wohnung v. 4 bis ...

Drei-Zimmer-Wohnung mit Zubehör, ...

Drei-Zimmer-Wohnung per Januar (äußere Stadt, ...)

Junges Ehepaar

sucht zum 1. Januar 2- oder 3-Zim.-Wohnung ...

2 Zimmer u. Küche von kinderlosen Leuten ...

Ein schön möbl. Zimmer in guter Lage ...

Bessere Dame sucht hübsch möbl. Zimmer ...

Lagerraum oder Souterrain in der Nähe ...

Das Wohnungsanweis - Bureau

Lion & Cie., Schillerplatz 1 - Telephon 708,

empfiehlt sich den Mietern zur kostenfreien ...

Familien-Wohnungen, Geschäftslökalen, möblirten Zimmern.

Vermietungen

Villen, Häuser etc.

Villa Dambachthal 39 mit 9-12 Zimmern, ...

Max Hartmann, Dambachthal 43, B.

Aleine Parkstraße 3, gegenüber der Dietenmühle, ...

als Lagerplatz zu vermieten

Garten

Zu vermieten

Villa Kapellenstraße 37, neu erdaut, allen ...

Im Centrum der Stadt ist ein neu gebautes ...

Bureau „Kosmos“

Inhaber: Bischoff & Zehender, Friedrichstraße 40.

Geschäftlokale etc.

Friedrichstraße 33, Barriere, große Laden- oder Büroräume, ...

G. Rosenthal, 3 Stiegen. 6357

Neckergasse 21 Laden mit oder ohne Wohnung ...

Neckergasse 35 Laden mit Wohnung v. 1. Jan. ...

Laden Taunusstraße 4

mit 5 Zimmern, Küche u. zu vermieten. ...

Neubau Thelmannstraße, Viebrich, Part., ...

Wohnungen.

In meinem Neubau Reichstraße 101 ...

Elisabethenstraße 5, Grth., wegen Wegzugs ...

Feldstraße 15 ist eine 2-Zimmer-Wohnung ...

Friedrichstr. 14, B. 2, 4 Zimmer, Küche u. ...

Luisenstraße 5, 2 St., vier Zimmer, Küche ...

Luxemburgplatz 2

sind schöne 3-Zimmer-Wohnungen mit Bad ...

Scharnhorststraße 17 pracht. 3-Zimmer- ...

Taunusstr. 12, 1. Et., Gte Saalgasse, i. d. ...

Aug. Engel, 3-4 Zim. m. od. ohne Zub. ...

Sehr schöne 4-Zimmerwohnung nebst Zubeh. ...

Auswärts gelegene Wohnungen.

Sonnenberg, Wiesbadenerstraße 52, an ...

5 Zimmer, Küche mit Zubehör, Badezimmer ...

Viebrich, in nächster Nähe des Schlossparkes, ...

Wiesbadenerstraße 5 u. 7, große 5-Zimmer- ...

Möblierte Wohnungen.

Wolfsstraße 7 möblierte Wohnung. 6975

Frankfurterstraße 16 möbl. Etage zu verm. ...

Villa Kreidelsstraße 5, nahe der Dieten- ...

Möbl. Zimmer und Mansarden, Schlafstellen etc.

Wolfsstr. 6, Gth. 1 l., schön möbl. Zimmer ...

Wolfsstr. 13, 1, gut möbl. Zim. zu verm. ...

Wolfsstr. 21, 2, 2. u. Schlafz. m. i. G. ...

Wolfsstr. 37, 5, 1, erb. r. Arb. b. Koit u. 2 ...

Wolfsstr. 39, 1, m. B. u. Schlafz. z. v. ...

Vertramsstraße 14, 1, möbliertes Zimmer, ...

Wolfsstr. 3, 1. St., sofort gut möbl. Zimmer ...

Wolfsstr. 3, 2. St., ein schön möbliertes ...

Dambachthal 5, Dth. Part., ein gut möbl. ...

Dambachthal 20, Kochz., sehr schön möbl. ...

Dambachthal 20, 1, gut möbl. Zimmer. ...

Drudenstr. 3, 2 r., gut möbl. Zimmer zu verm. ...

Friedrichstraße 36,

eine möblierte Mansarde mit K. zu vermieten. 7835

Friedrichstr. 36, 1, schön möbl. ...

Friedrichstr. 43, 2 l., möbl. Z. m. P. a. v. ...

Friedrichstr. 46, 2, möbl. Zim. sof. zu v. ...

Goldgasse 18, 3, möbl. Zimmer zu verm. ...

Selenestraße 1, Part. r., schön möbl. Zimmer ...

Selenestr. 12, 2, ein gut möbl. Z. zu v. ...

Selenestraße 18, Part., möbliertes Zimmer ...

Selenestr. 20, 2, gr. sch. möbl. Zimmer zu v. ...

Selenestraße 14, 3, gut möbl. Zimmer ...

Selenestr. 13, 2, m. Zim. m. B. zu v. ...

Selenestr. 33, 2, erb. r. l. d. sch. Z. ...

Selenestr. 39, 1 l., erb. Arb. Logis. ...

Selenestr. 46, 2 r., ein möbl. Z. z. v. ...

Selenestr. 22, 2 l., schön m. Z. z. v. ...

Selenestr. 24, 2, erb. r. Arb. sch. d. Z. ...

Selenestr. 24, 2, erb. anst. S. Koit u. Z. ...

Selenestr. 28, 1 l., möbl. Z. zu verm. ...

Selenestr. 28, 1, elegant möbliertes Wohn- ...

Selenestr. 30, 1, hübsch möbl. Zimmer zu v. ...

Selenestr. 37, 2, St. l., einf. möbl. Z. zu verm. ...

Selenestr. 33, 3 l., 1-2 sch. m. Z. zu v. ...

Selenestr. 23, 1 St., möbl. Zimmer zu verm. ...

Selenestr. 45, 2 r., 1 möbl. Zimmer (event. ...

Selenestr. 7, 2, möbl. Z. m. o. oh. Benf. ...

Langgasse 19, 3, möbl. Zimmer zu verm. ...

Langgasse 1, 2, Schlafstelle billig zu vermieten. ...

Langgasse 12, 3 l., möbl. Mansarde an jungen ...

Luisenstraße 24, 1, eleg. Salon und ...

Luisenstr. 34, 1, m. Z. mit 2 W. m. ...

Luisenstr. 11, 2, gut m. Zim. sof. od. ...

Luisenstr. 20 neu möbl. Zimmer zu v. ...

Luisenstr. 3/5, 4, 2 Zimmer, Wohn- u. ...

Luisenstr. 3/5, 4, möblierte Zimmer zu verm. ...

Luisenstr. 1, schön möbliertes Zimmer zu v. ...

Luisenstr. 43, Str. 2 r., möbl. Zimmer z. v. ...

Luisenstr. 44, 1, schön möbliertes Zimmer mit ...

Luisenstr. 14 ruhiges, hübsch möbl. Zimmer ...

Luisenstr. 18, 2, möbl. Zimmer zu vermieten. ...

Luisenstr. 23, 1, Et., schön möbl. Zimmer mit ...

Luisenstr. 42, Bth. Man., f. br. Möbl. Schlafz. ...

Luisenstr. 2, P., Post m. Koit zu verm. ...

Luisenstr. 27, P. r., möbl. Z. zu verm. ...

Luisenstr. 34, 2, erb. a. Arb. u. u. Z. ...

Luisenstr. 36, 3, möbl. Z. m. o. o. P. ...

Luisenstr. 37, Gth. 1, reines, a. möbl. Z. ...

Luisenstr. 3, sch. m. Mansarde mit ...

Weihnachts-Ausverkauf.

H. B. Lange, Wilhelmstrasse 16.

Um mit Herbst- und Winter-Neuheiten und Restbeständen der Sommer-Saison vollständig zu räumen, habe die Preise **ganz bedeutend ermässigt**, sodass sich eine **aussergewöhnlich günstige** Gelegenheit zum Einkauf des Winterbedarfs und für Weihnachts-Geschenke bietet. 16168

Das Lager ist reich assortirt in **Costümen, Costümröcken, Jaquettes, Paletots, Abendmüteln, Blousen (Mull- und Wasch-Blousen zum halben Preise), Capes, Umhängen und Morgenröcken, Pelzboas, Fantasie-Rüschen, Echarpes u. a. w.**

Kinder-Kleider wegen Aufgabe des Artikels **zu jedem annehmbaren Preise.**

Einige sehr gute farbige und schwarze **Woll- und Seidenstoffe für Kleider** und Coupons enorm billig.

Anfertigung nach Maass.

Jedermann

ist sehr gut bedient mit meinem
Bisquit-Recht per Pfund 20 Pf.,
Saifer-Recht 18
bei Abnahme von 10 Pfd. 1 Pf. billiger per Pfd.
inclusive Reinsäckchen. 16729
Carl Schaeffer, Bürgener Nflg.,
Helmundstrasse 27.

Wachtung.

Empfehle in großer Auswahl:
Aquarien, Terrarien, Froschländchen
Schildkröten, Kröten, Eidechsen,
Ringelnatter, Aquarien-Fische und
Wasserpflanzen.

Georg Eichmann,

Vogel-, Samen- und Vogelfutter-Handlung,
2. Mauergasse 2.



Petroleum-
Zimmer-Heizöfen,
geruch- u. gefahrlos, trans-
port., ohne Rohr.
Garantie f. höchste
Heizkraft.

Verbrauch ca. 3-4 Pf.
à Stunde. 12768
Auf Wunsch zur Probe.

Conrad Krell,
Tannusstrasse 13.

Vorzügliche Thee-Mischungen

aus **chinesischen und indischen Thees** pro Pfd. 2, 2.40, 3, 4, 5 Mark,
Theespitzen pro Pfund 1.60, 1.80, 2 Mark,

Thuerer's Thee — Messmer's Thee

empfiehlt die

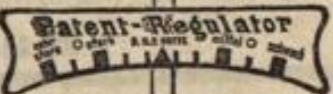
16837

Theehandlung von C. Portzehl,
55 Rheinstrasse 55.

Reissmann-Oefen

Marke „Kronjuwel“, mit Patentregulator,
amerikanischen und irlischen Systems.

D. R.-P. Regulierbar
No. 86737. von Grad zu Grad.



Reiche Auswahl in neuen Modellen.
Einsätze für Kamine und Kachelöfen.

Unsere Oefen können gefahrlos in jedem Wohn-
und Schlafzimmer aufgestellt werden, weil bei
vollständig abgestelltem Brand die direkte Zug-
klappe, also der kürzeste Weg zum Kamin
geschlossen bleibt, so dass angesammelte Heiz-
gase jederzeit freien Abzug haben. Es
existiert für Dauerbrandöfen keine ähn-
liche, im Deutschen Reich patentierte,
gleich gut und zuverlässig funktionierende
Sicherheitsvorrichtung.

Fabrik-Niederlage:

Hch. Adolf Weygandt,

Specialgeschäft in allen Arten

Oefen und Herden,

Ecke der Weber- und Saalgasse. — Telefon 2176.

12807

Deutsche Rothweine,

vorzügliche, sehr gute und preiswerthe Weine,
ein Versuch wird davon überzeugen. 16453
Ingelheimer . Fl. — 60 Mk., b. 12 Fl. — 55 Mk.
Affenhaler . „ — 70 „ „ 12 „ — 65 „
Oberingelheimer „ — 80 „ „ 12 „ — 75 „
Ahrbleichert „ — 80 „ „ 12 „ — 75 „
Oberingelheimer
1897er Spätroth 1. — „ „ 12 „ — 95 „
Assmannshäuser „ 1.10 „ „ 12 „ 1. — „
F. A. Dienstbach, Weinhandlung,
Rheinstrasse 82.

„Fischhalle“

Mauergasse 10. Telefon 2448.
Heute treffen ein: Prima Gamoude
Schellfische, Cabilan, Heilbutte, Schollen,
Lander, Rothungen, Seezungen, Silber-
salm, Lachsforellen etc. Prima Bücklinge,
Hal in Gelee, Mayonaisen, Ruscheln,
Caviar, Sardinen.
Jeden Abend 1/6 Uhr:

Frisch gebadene Fische.

Uebernahme von Dinners, Soupers und
allen Arten kalter Platten bei bester und
billigster Berechnung. 14883

E. Hohloch, Koch.

Avis important.

Franz Rothwein per Fl. Mk. 1. 1.20
1.50 empfiehlt **A. Kister**, Moritzstrasse 44.
Aux pp. consommateurs des échantillons à
dispositions. Bestellungen auch per Postkarte
erbeten. 15888

Süß-Nepfel,

sowie sonstige schöne Roth- und Tafel-Nepfel
billigst Bismarckring 39, P. Tel. 2532. 16665

Cacao.

Für ihre Preislagen aus-
gewählte, ganz ausser-
gewöhnlich vorzügliche
Qualitäten, die sich durch
leichte Löslichkeit, gutes
Aroma u. angenehmen
kräftigen Geschmack aus-
zeichnen.

Die dafür angesetzten
Preise sind billiger wie die
in Specialgeschäften, die
naturgemäss mit höherem
Nutzen arbeiten müssen.

Speziell empfehle ich:
Cacaomarko **Consum** M. 1.20,
„ **Soconus** 1.40,
„ **Esmeralda** 1.60,
„ **Caracas** 1.80,
„ **Strasil** „ 2.—,
„ **Para** „ 2.20,
„ **Germania** 2.40,
jede Sorte per 1/2 Ko.,
bei 2 1/2 Ko. Entnahme 10 Pf.
billiger.

Versuche werden jeden Con-
sumenten mehr wie vollauf be-
friedigen. 15039

Wilh. Heinr. Birek,
Ecke der Adelheid- und
Oranienstrasse.

Bezirks-Telephon No. 216.

Kohlen-Kasten

von 85 Pf. an,

Kohlen-Löffel von 10 Pf. an
Kohlen-Eimer . 85 . .
Kohlen-Füller . 110 . .
Kohlen-Kasten, . 275 . .
engl. Form, . 275 . .
empfiehlt 14364

Kaufhaus

Nietschmann N.,

neben M. Schneider,

29 Kirchgasse. Kirchgasse 29.

Bester Schutz gegen Erkältung!

Reform-Beinkleider für Damen.

Tadelloser Sitz Vorzug meiner Beinkleider.

Praktische Weihnachts-Geschenke

in grosser Auswahl. 16504

Damen- u. Herren-Wäsche, Taschentücher
mit gestickten Buchstaben, Ober-Hemden,
Kragen und Cravatten.

Georg Hofmann,

Wiesbaden, Langgasse 21.

An unsere Mitbürger!

Eugen Richter trägt nicht mehr die frühere Zuversicht zur Schau. Er hat sich bereits mit dem Gedanken vertraut gemacht, daß der freisinnige Candidat nicht in die Stichwahl kommt. — Das beweist der Artikel vom 24. November in seinem Leiborgan der „Freisinnigen Zeitung“, in welchem er von der Alternative „**Centrum oder Socialdemokrat**“ spricht. — Leider hat er sich so in seinen Haß gegen alles **Nationalliberale** verbissen, daß er sich nicht dazu bringen kann, die Alternative in „**Socialdemokrat oder Liberaler**“ umzuändern und dazu beizutragen, daß es **dazu** kommt.

Werden ihm aber unsere freisinnigen Mitbürger in dieser Verbissenheit folgen? Wir, die wir unter ihnen leben, glauben es nicht, und wir bitten daher jeden **wirklich liberal denkenden** Mann, der nicht zur radikal-fortschrittlichen Partei **Welker** gehört, jetzt, wo der freisinnige Candidat keine Aussicht hat in die Stichwahl zu kommen, gleich von vornherein für den **nationalliberalen Candidaten**

E. Bartling,

der ihnen doch am nächsten steht, zu stimmen.

Einige Wähler für Viele.

F 431

Königl. Preuss. Klassen-Lotterie.
 Zu der neu beginnenden 206. Lotterie sind Loose in allen Antheilen zu haben. 16839
R. Wiencke, Kgl. Lotterie-Einnehmer, Mainzerstraße 31.

Küchenlampen
 von Mk. —.50 an,
Tischlampen
 von Mk. 3.— an,
 Hand- u. Wagenlaternen
 billigst. 13321
Franz Flössner
 Wellritzstr. 6.

feiner Haar-Ketten
 von dazugegebenen Haaren, mit goldenen und goldplattirten Beschlägen, empfiehlt als schönste Weihnachtsgeschenke in allen Preislagen ungemein billig. 15970
Franz Kämpfe,
 Uhrmacher u. Goldarbeiter,
 43. Langgasse 43.
 NB. Weihnachttaufträge bitte recht frühzeitig zu bestellen.

Eis-Flaschen-Schränke,
 schwer, mit festem Schloß, für 50, 100, 160, 200, 300 Flaschen, leichtere, zusammenlegb., von Mk. 6.45 an. 16706
Conrad Krell,
 Spec.-Mag. für compl. Küchen,
 Tannusstrasse 13.
 Telephone No. 2095.

Deutsche und italienische Eier
 zum Kochen, Backen und Sieden
 per Stück 5, 5½, 6, 7, 8 und 10 Pf.
Landeier,
 gestempelt, garantiert ganz frische Trinkeier,
 per Stück 12 Pf., 25 Stück Mk. 2.90.
 Ferner täglich frisch eintreffende
Koch-, Back- und Tafel-Butter
 p. Pfd. Mk. 1.10, 1.15, 1.20, 1.25, 1.30, 1.35,
 bei Mehrabnahme noch billiger, empfiehlt
J. Hornung & Co.,
 Mühlengasse 3.
 Telephone 392. Telephone 392.

Frische Nientwedieper Schellfische.
I. W. Weber, Moritzstraße 18. 14370
Friedr. Weber, Kaiser-Friedr.-Ring 2.
 Morgen u. jeden Freitag frische Schellfische empf. bill.
A. Nicolay, Gde. Markt- und Adelheidstraße. Telephone 2302. 13407

Am Freitag, den 29. d. M., Abends 8½ Uhr, findet eine **Allgemeine Wähler-Versammlung der Centrumpartei**

im oberen großen Saale des Rath. Vereinshauses, Dohheimerstraße 24, statt.
 Unser Candidat, Herr Landtagsabgeordneter **Fuchs**, wird sich seinen Wählern vorstellen. Außerdem haben als Redner ihr Erscheinen zugesagt: Herr Professor **Dr. Wedewer** von hier und Herr Redacteur **Paul Feige** von Mannheim.
 Alle Centrumsangehörige und Parteifreunde werden dringend erjucht, vollzählig zu erscheinen.
 Der Vorsitzende des Wahlcomitees.
Halbe, Justizrath.

Neu eröffnet Neu
5 Bahnhofstraße 5,
 in der Nähe der Rheinstraße.
Kaffee-Geschäft
Gebr. Kayser.
 In direktem Verkehr mit den Consumenten vermeiden wir den vertheuernden Zwischenhandel.
 Unsere Waaren sind bekannt als gut und preiswerth, dabei stets frisch und können der marktschreierischen Reklame entbehren. 16830
Streng reell. Nur gegen Baar.
 Hochachtend
Gebr. Kayser.
 Neue: 5 Bahnhofstraße 5.
 Weitere Geschäfte in Wiesbaden:
 Nur: 55 Rheinstraße 55. | Nur: Viebrich: 20 Michelsberg 20. | Nur: Hrn. Ferd. Andree, Armenrathstr. 10.

Prima Wetteraner Gänse
 75 Pf. pro Pfund,
 prima Gänseenten 1.50 Mk., Gänserüden 2.— Mk.,
 Mehrrüden 7.— Mk., Rehtenten 5.— bis 6.— Mk.,
 Enten von 2.40 bis 3.— Mk., Capannen 2.20 Mk.,
 Gähne 1.30 bis 1.50 Mk., Suppenhähner 1.90 Mk.,
 italienische Tauben 1.— Mk. 16734
Fisch-, Wild- u. Geflügelhalle,
 Telephone 2448. Maurerstraße 10.

Frische Nientwedieper Schellfische
 empfiehlt **G. Becker,**
 37 Bismarckring 37.

Ia Bienenhonig,
 garantiert reiner Esparset-Blüthenhonig, per Pfd. 1 Mk. **Chr. Knapp, Sedanplatz 7.**

Jeden Freitag:
Frische Schellfische.
Carl Erb,
 Adelheidstraße 76. Gde. Schiersteinerstr. 16409
 Telephone 2284.

Billig, billig und reell!
Maistgeflügel,
 täglich frisch geschlachtet und sauber gerupft, je 9¼-9 Pfd. netto, eine Fettgans oder Bratgans mit Reingeplügel Mk. 5.25, drei fette Enten oder vier Brathühner Mk. 5.75 versendet Alles franco Haus F 10
S. L. Müller, Reuberstr. (Breuh.-Schlei.).

Frische Schellfische,
 heute eintreffend, empfiehlt **Heb. Maus,**
 Moritzstraße 64. Tel. 2482.

Corned-Beef eingetroffen und frisch im Ausschnitt
Schrader, Marktstrasse 23.

Schellfische, große 50 Pf., mittel 40 Pf., kleine 30 Pf.,
Sablau und Seehechte
 in Eispackung eintreffend. 18759
Adolf Haybach, Wehrstraße 22. Telephone 2187.

Ia extra lange Levant. Haselnüsse
 per Pfd. 38 Pf.,
Ia Levant. Haselnußkerne
 per Pfd. 60 Pf. 16738
 empfiehlt **Carl Schaeffer, Bürgener Nflg.,**
 Sehmundstraße 27.

Frische Helgoländer Schellfische
 heute eintreffend.
 Oranienstraße 52. **Ph. Lirser, Gde. Goethestr.**

Weihnachten 1901. Für Sammler und Liebhaber! 16503
 Album mit ca. 3000 Briefmarken und Ganzsachen, darunter seltene Exemplare, gut erhalten, billig zu verkaufen. Angebote sub F. H. 160 an den Tagbl.-Verlag.
Zimmer-Close's,
 vollständig geruchlos, in allen Façons.
Bidets
 in Holz u. Schmiedeeisen von Mk. 10.50 an in grösster Auswahl bei 16705
Conrad Krell,
 Tannusstrasse 13.
 Spec.-Magazin für compl. Küchen-Einrichtungen

Keine Täuschung!

Der Candidat der nationalliberalen Partei ist und bleibt lediglich

Herr E. Bartling.

Unter der Firma „Die Liberalen Nassau's“ jagelt lediglich die freisinnige Vereinigung, die schwächste unter den liberalen Gruppen in Nassau und im Deutschen Reiche.

Wiesbadener Casino-Gesellschaft.

Samstag, den 30. November, Nachmittags 6 Uhr:

Andreasmarkt-Kränzchen,

verbunden mit Verkaufs-, Schau-, Trink- und Essbuden etc.

Um 8 Uhr gemeinschaftliches Abendessen, das Gedeck Mk. 2.—. Theilnehmerkarten sind bis **spätestens Freitag Abend 8 Uhr** bei dem Wirthschafter zu lösen, später tritt eine Preiserhöhung von Mk. —.50 für jedes Gedeck ein. Es wird dringend gebeten, die Karten rechtzeitig zu lösen, da der Wirthschafter sonst für gute Verpflegung Gewähr nicht leisten kann. F 371

Der Vorstand.

33 Wellritzstrasse 33.

Nur
Wellritzstr.
33.



Telephon
2234.

Consume Fische!

2—5-fündigen Cabliau per Pfd. 35 Pf.

Feinster fetten Cabliau im Ausschnitt von 50 Pf. an.

Feinste grosse Schellfische 45 Pf.

Mittel 25 Pf., kleine 25 Pf.

Extrafeine Angelschellfische 50 Pf.

Feinsten Seehecht im ganzen Fisch 40 Pf.

Lebendfr. Tafelzander u. Flusshecht v. 70 Pf. an.

Rohtungen (Limandes, Halboles) 60 Pf.

Seezungen (richte Soles) Mk. 1.20.

Feinsten Steinbutt (Turbots) pr. Pfd. nur 80 Pf.

Feinsten Heilbutt im Ausschnitt 80 Pf.

Feinsten rothfl. Salm im Ausschnitt Mk. 1.50.

Gratschollen 30 Pf., Backfische 25 Pf.

Backfische ohne Gräten 25 Pf., Merlans 30 Pf.

Alles zu gleichen Preisen bei

Heinrich Schieker, Moritzstrasse 50,

Wilh. Kohl, Ecke Röderstr. u. Steingasse,

E. Spelleken, Nerostrasse 12,

Carl Lotz, Schwalbacherstrasse 73,

W. Berghäuser, Ecke Dotzheimer- u. Zimmermannstr.

➔ Täglich frisch gebackene Fische. ➔

Feinste Sprotten per Kiste (ca. 4 1/2 Pfd.) Mk. 2.—

„Fruchtin“, reine Pflanzenbutter.

Bestes Fett zum Backen der Fische und alle Kochzwecke Pfunddose 65 Pf.

Seiden-Bazar S. Mathias,

Webergasse 5.

Morgen
und Uebermorgen
finden die ersten

Weihnachts- Ausnahmetage

statt.

Reste

sind ausgelegt.

16847

Königl. Preuss. Klassen-Lotterie.

Zur 1. Klasse 200. Lotterie sind noch einige Loose abzugeben.

Königl. Lotterie-Einnahme,
Wiesbaden, Adelheidsstrasse 7.
v. Tschudi.

Sächsische Zwiebeln, haltbare Mittelwaare, per sechsb. 55. F. Müller, Nerostrasse 23. 16842

Laubjägerarbeit, Braudmalerei u. montirt u. polirt Marktstr. 1. 1. Mäher. 16844

Bereinsälchen

noch einige Tage frei.
Restaurant Sprudel, Lammstrasse 27.

Die

Verkaufsräume im Souterrain

➔ sind wieder eröffnet. ➔

Auslage grosser Gelegenheitskäufe!

J. Bacharach.

16857

Jackets von 5 Mk. an.

Wahrhaft sensationell

ist die Auswahl und Preisnotirung unserer

Paletots, Jackets und Golfs.

Besichtigung ohne Kaufzwang gerne gestattet.

Berliner Confectionshaus, Am Markt 10.

Paletots von 8 Mk. an.

16856

Wohlthätigkeits-Vorstellung zum Besten des Wöchnerinnen - Asyls.

(Wol-er-zogenes buntes Brettl.)

**Sonntag, den 1. Dezember er., Abends 7 Uhr,
im Kurhause.**

Eintrittskarten zum Preise von 5 Mk. sind an der Kasse des Kurhauses zu lösen. F 207

Der Vorstand.

Reit- und Fahr-Verein Wiesbaden.

Morgen Freitag, den 29. d. M., Abends 8 Uhr, findet im alten Nonnenhof eine wagnersche Vereinigung der Herren Mitglieder statt. Der Vorstand.

Telephon 453.



Telephon 453.

Aus täglich frischer Zufuhr

empfehle Ia feinste Angelfischerei in allen Größen, Cobliou 40-60 Pf., Jander, Steinbutt, 2-3 Pfd. schwer, pro Pfd. 1.20 Mk., Seezungen, Limandes, Schollen, Merland pro Pfd. 50 Pf., Backfische ohne Gräten pro Pfd. 40 Pf., rothfleischigen Salm pro Pfd. 1.80 Mk., Lachsforellen, leb. Kalle, leb. Karpfen, leb. Schleie, leb. Barsche, leb. Hummern, frische Seezuscheln, Gurken pro Stück 2-4 Pf., sowie alle best. marinierten und geräuchereten Fischwaren zu billigstem Tagespreise.

Joh. Wolter Wwe., Fischhandl.,
Krostrasse 34 und täglich auf dem Markt.

Tel. 578.

Junge

Tel. 578.

Puten

(Truthähne), ca. 10 Pfd. schwer, liefert auf Bestellung frisch geschlachtet per Pfd. 85 Pf. die Nass-Geflügelzucht und Mast-Anstalt. Bestellungen auch Wörthstrasse 9, 1.

Treibjagd.

Schwere bayerische Waldbesen 3.80, Hasenbraten 3.30, Reule im Aufschnitt 1.50, Hasenrücken 2.-, Rehenteile 5.50, Rehbraten 7.-, Ganten 2.50, Kapannen 2.-, Gähne 1.50, Fricassee-Hühner 2.-, Truthähne 7.-, Perlhühner 2.50, junge Feldhühner 2.-, blüthenweiße Mastgänse.

13. Nerostrasse 13.
726. Telephon 726.

Dresdner Original - Vögel!



Gesangs-Canarien neuester Richtung und Garzer Edelvögel! Prämiiert mit der gold., silb. und bronz. Medaillen, 1. u. 1. Ehren-Preisen. Feine Sänger von 7 Mk. an p. St. Probe und Umtausch gestattet.

Phil. Velte, Webergasse 54,
Canarien-Großzüchtere und Vogelfutter-Sandlung. 16855

Apfel. Kartoffeln.

Goldbarmänen, Goldreinetten, graue Reinetten, Kochäpfel von 12 Pfd. an per Pfd. Thüringer, Eierkartoffeln und magnum bonum empfiehlt

F. Müller, 16841
Nerostrasse 23. Telephon No. 846.

La Petroleum

per Liter 16 Pfg., bei Mehrabnahme billiger, Lebensmittel-Consum, Adlerstrasse 34, Adlerstrasse 34, Joh. Burmeister.

Männer-Asyl

Dohheimerstrasse 49a,
liefert frei ins Haus:
Kiefern-Kingendholz . . . à Sod 1.- Mk.
Buchen-Scheitholz . . . à Stk. 1.70
Birken- u. Eichen (Voh-)holz à . . . 1.40
Bestellungen nehmen entgegen: F 210
Hausvater **Friedr. Müller, Dohheimerstr. 49a.**
Frau **Fausel, Bwe., Al. Burgstrasse 4.**

* Steuerarbeiten rechtskundig, discreter, zugleich Rechnungs-Bücherrevision, Bücher-Anlagen und Rückstände. **Loesser, Hartingstrasse 6. 10-4.**

12-14,000 Mk.

auf 2. Hypothek auf ein prima Object gesucht; doppelte Sicherheit. Offerten unter **H. G. 690** an den Tagbl.-Verlag. 16207

Suche Betheiligung

an nachweisbar rentablem Unternehmen mit **Mk. 30-40,000.** Offerten sub **F. L. 226** an den Tagbl.-Verlag.

— Tüchtige Leute suchen eine „Fittale“ zu übernehmen, am liebsten der Lebensmittelbranche. Offerten unter **Z. N. 286** an d. Tagbl.-Verlag.

Eine Zuglampe

in Schmiedeeisen (Lynxform), für Gas- wie elektr. Licht eingerichtet, mit weißem Glaschirm, billig zu verkaufen Langgasse 27, im Hof.

Ein Wandarm

in reicher Schmiedearbeit, für Gas- wie elektr. Licht eingerichtet, mit weißem Glaschirm, billig zu verkaufen Langgasse 27, im Hof.

10 Blechhirme,

einfach, für Gasbeleuchtung, billig abzugeben Langgasse 27, im Hof.

Grabenstr. Bem gut möbl. Zimmer b. u. v.

Ein gr. gut möbl. Zimmer an besseren Herrn zu verm. Verschiedene Streich-Instrumente zur Benutzung. Adr. im Tagbl.-Verlag. 7867
Zwei-Zimmer-Wohnung mit Parterre per 1. Januar zu miethen gesucht. Offerten unter **N. N. 277** an den Tagbl.-Verlag.

Die vielverleumdete Rede des Predigers Welker

bei der Dewetfeier in Schierstein ist in wörtlicher Uebersetzung eines Stenogramms, erweitert durch einen Gegner und Freunde charakterisirenden Auhang, als Broschüre erschienen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen, wie auch direct vom

Wiesbadener Verlag „Humanität“,
Wiesbaden.

Bei sehr guter Bezahlung, nur gegen Kasse, laufe ich alle Arten Möbel, Betten, Waffen, Fahrräder, ganze Wohnungs-Einrichtungen, Fuhrwerkentwürfen, Reit- u. Fahrzeuge, Boarenlager und dergl. mehr. Gefasste Sachen werden sofort abgeholt. 16702
Jacob Fahr, Goldgasse 12.
Telephon No. 853.

Plakate: „Möbierte Zimmer“, auch aufgezogen, vorrätzig im Tagblatt-Verlag, Langgasse 27.

Hausirer erl. auten Verdienst durch Verkauf eines sehr gangb. Artikels. Resectanten wollen Offerten unter **T. G. 700** sofort im Tagbl.-Berl. eintr. 16808

Verloren

Beifarte für Künstler- und Kunstfreunde-Berein Wea. Berl. abzug. NAb. im Tagbl.-Berl. 16816

Berl. am 21. ein **Fahrradschein** nebst zwei Vorladungen d. Landger. Wiesbaden u. 2 Duitig. Abzug. bei Hrn. Rechtsanwalt **Dr. Seligsohn.**

E. W. 100. Heute Abend wie bestimmt.

Sin ich berecht. — darf i. solche! Dpt. Jord. —

Schwelgen — statt e. Trost, Schmerz. — D . . .

**** **Staniol,** Cigarrenschachteln und Briefmarken für das Diakonissenhaus **sammeln!** ****
Paulinenstift
abgegeben Schiersteinstr. 17.

Die glückliche Geburt eines kräftigen **Jungen** zeigen hochehrent an
Gustav Meyer und Frau,
Langgasse 26.

Codes - Anzeige.

Heute Morgen 9^{1/2} Uhr entschlief nach kurzem, schwerem Leiden unser innigstgeliebter Sohn, Bruder und Neffe,

Johann Kress,

wohlversehen mit den H. Sterbesakramenten, im 16. Lebensjahre.

Wiesbaden, den 27. November 1901.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Samstag um 2 Uhr vom Trauerhause, Cronienstrasse 27, aus statt. 16838

Statt jeder besonderen Anzeige.

Heute Vormittag starb nach längerem Leiden unser geliebter Vater, der

Medicinalrath

Dr. Carl Traegel,

im 82. Lebensjahre.

Wiesbaden, den 27. November 1901.

Auguste Wendt, geb. Traegel.

Luise Hempel, geb. Traegel.

Adolf Traegel.

Die Trauerfeier findet im Sterbehause, Adelheidstrasse 18, am Samstag, den 30. November, 3^{1/2} Uhr Nachmittags, statt. 16846